

Vermisste Mutter aus Pommelsbrunn: Polizei untersucht See auf Hinweise

Die Polizei sucht mit Tauchern nach einer seit dem 27. September vermissten Frau aus Pommelsbrunn. Verdacht auf Mord.

Eine besorgniserregende Situation in Mittelfranken: Die Polizei hat den Verdacht erhoben, dass die seit fast zwei Wochen vermisste 49-Jährige aus Pommelsbrunn möglicherweise ermordet wurde. Am 27. September soll sie zuletzt lebendig gesehen worden sein, bevor ihre Kinder sie am 28. September als vermisst meldeten. Nach intensiven Ermittlungen und einer großangelegten Suche am Happurger Baggersee, bei der auch Leichenspürhunde zum Einsatz kommen, konzentrieren sich die Beamten nun auf dieses Gewässer, da sich Hinweise ergeben haben, dass die Frau dort gefunden werden könnte.

Der Ehemann der Vermissten, von dem sie seit einiger Zeit getrennt lebt, gilt als tatverdächtig und wurde nach mehreren Vernehmungen festgenommen. Der Richter hat bereits einen Haftbefehl wegen Totschlags gegen ihn erlassen. Während die Suche mit Tauchern in den umliegenden Gewässern fortgesetzt wird, sucht die Polizei nach weiteren Zeugen, die möglicherweise das Auto des Verdächtigen im relevanten Zeitraum gesehen haben. Die Ermittlungen laufen auf Hochtouren, und die Hoffnung, die vermisste Frau zu finden, schwindet mit jeder Stunde. **Mehr Informationen finden Sie auf www.merkur.de.**

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de